

Neue Wege in der privaten Altersversorgung

VDT-Rahmenverträge um fondsgebundene Rentenversicherung erweitert

Als Ergänzung zu dem seit vielen Jahren bestehenden Rahmenvertrag mit der Swiss Life über eine klassische Rentenversicherung besteht ab sofort die Möglichkeit, über einen neuen Rahmenvertrag auch eine fondsgebundene Variante zu wählen. Vertragspartner hierfür ist die Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG in Frankfurt/Main. Diese ist Teil der europaweit tätigen Helvetia-Patria Gruppe mit Sitz in St. Gallen/Schweiz. Die Helvetia ist eine der ältesten Schweizer Versicherungen und seit rund 140 Jahren am Markt.

Worin liegt der Unterschied zwischen der klassischen und fondsgebundenen Rentenversicherung?

Ein Hauptunterschied ist die Art der Kapitalanlage während der Ansparzeit. Bei der klassischen Variante erfolgt die Anlage durch die Versicherungsgesellschaft selbst, und zwar in einem Mix aus Immobilien, festverzinslichen Anleihen und zu einem geringen Teil in Aktien. Diese Anlageform ist natürlich relativ sicher und wird deshalb von dem eher konservativen Anleger bevorzugt. In der fondsgebundenen Versicherung hingegen ist die Versicherungspolice nur der Mantel, über den später einmal die fälligen Renten ausbezahlt werden. Die Gelder selbst werden während der Ansparphase in Investmentfonds angelegt, welche je nach Neigung und Risikobereitschaft frei ausgewählt werden können.

Welche Auswahlmöglichkeiten gibt es bei der Helvetia?

Das Highlight dieses Produktes sind drei verschiedene Anlagestrategien, welche die Helvetia in Verbindung mit dem Bankhaus Vontobel, einem der größten Vermögensverwalter der Schweiz, zur Verfügung stellt. Alter-

nativ dazu können auch Einzelfonds renommierter Fondsgesellschaften wie Templeton, Fidelity usw. gewählt werden. Sowohl die Einzelfonds als auch die Anlagestrategien können beliebig miteinander kombiniert werden.

Wie flexibel ist dieses Konzept?

Das Hauptargument für diese Anlageform ist neben den größeren Renditechancen seine Flexibilität. Dies sind auszugsweise:

- Flexibler Rentenbeginn (frei wählbar nach 12 Jahren Vertragslaufzeit)
- Flexible Kapitalverfügung (z.B. Vorauszahlungen auf Ihr Guthaben)
- Jederzeitige Zuzahlungen ab Euro 2.000 zur Aufstockung der Altersversorgung sind möglich
- Kapitalabfindung oder eine lebenslange Leibrente – gebildet aus dem Vertragsguthaben, welches aus den Fonds zum Ablauf zur Verfügung steht.

Gibt die Helvetia auch Garantien?

Auf Wunsch kann zum 60. oder 65. Lebensjahr eine Garantie über die eingezahlten Beiträge vereinbart werden. Da jede Garantie Geld kostet, schmälert dies natürlich die Rendite.

Erhalten VDT-Mitglieder einen Rabatt, und für welchen Personenkreis gilt die Vereinbarung?

Der Gruppenrabatt beträgt 3% auf die eingezahlten Beiträge. Die Versorgung kann auch für Ehe- und Lebenspartner sowie die Kinder abgeschlossen werden.

Mit welchen Beiträgen kann ich beginnen, und was ist auf Dauer sinnvoll?

Ein Einstieg ist bereits ab 100 Euro möglich. Ein selbstständiger Tonmeister sollte auf Sicht einen mo-

natlichen Betrag von Euro 400 bis Euro 500 für seine Altersversorgung incl. Berufsunfähigkeitsabsicherung einplanen. Der so genannte Regelbeitrag für Selbstständige in der gesetzlichen Rentenversicherung liegt beispielsweise bei derzeit Euro 470.

Woher bekomme ich weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen?

Diese sind – wie auch die Informationen über alle weiteren Rahmenverträge – erhältlich bei

Tonmeister-Assekuranz-Service
c/o Prill-Assekuranz

Tel: 07634-3003

Fax 07634-3039

info@tonmeister-assekuranz.de

**Günstig versichern – über die
Rahmenverträge des VDT**

www.tonmeister-assekuranz.de

Tel. 07634-3003